

## Sport Extra – die Radgruppe

Die kleine, schwäbische Toskana, d. h. malerische Hügel, besetzt mit historischen Gebäuden, endlos gewellten Weinbergen, kurvige Sträßchen, eingefasst von schlanken Zypressen.

Auf einer Radtour durch den Stromberg merkt man: Der Vergleich mit der norditalienischen Landschaft ist gar nicht so weit hergeholt.



Die Zypressen fehlen, aber sonst ist alles da: sanft geschwungenen Rundungen der Landschaft, schmucke Dörfer wie Hohenhaslach, das wie eine Fata Morgana, hierhergespiegelt aus Italien, auf einem Weinberg im Kirbachtal thront.



Im Kirbachtal säumen aufwendig restaurierte Fachwerkhäuser die Straßen, in den Weinbergen kümmern sich Winzer liebevoll um jede Rebe.

Die grandiose Szenerie alleine macht schon Lust sofort aufzusatteln – also auf's Rad zu steigen - und direkt durch die reizvolle Landschaft und die malerischen Orte zu fahren.

Wir, die Radfahrer von Sport Extra, dürfen unsere Trinkflaschen an der klaren Fontanis Quelle im nahen Spielberg füllen.

Hinter dem Gebäude, bzw. davor je nach Anfahrtsrichtung, des Getränkeherstellers plätschert das mineralreiche Nass aus einem kleinen öffentlichen Brunnen.

Gut mit Mineralwasser versorgt, können wir uns aufmachen, unser herrliches Radrevier unter die Räder zu nehmen.

In den Weinbergen wäre der eine oder andere bestimmt froh über einen kleinen Elektromotor.

Es zermürbt nicht die Länge der Anstiege, sondern ihre große Anzahl.

Irgendwie kommt aber jeder den Anstieg hoch. Der ein oder andere schiebt eben sein Fahrrad ein paar Meter.

Am meisten lieben die Fahrradfahrer die Waldwege – keine Autos weit und breit – eben Natur pur.

Wenn wir donnerstagmittags nach unserer Tour wieder nach Hohenhaslach zurückkehren, sind alle stolz, dass sie die Route geschafft haben.

